

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1887

239 (1.9.1887) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 239. Erstes Blatt. Donnerstag den 1. September 1887.

Bekanntmachung.

Nr. 34425. Die Feststellung der Baufluchten in der Kriegstraße zwischen Ostendstraße und Wolfartsweiererstraße dahier betreffend.

Der Stadtrath hier hat die Feststellung der Bauflucht in der Kriegstraße zwischen Ostendstraße und Wolfartsweiererstraße beantragt. Die Flucht ist durch ausgesteckte Pfähle in der Natur veranschaulicht. Der Plan über die beabsichtigte Bauflucht liegt während 14 Tagen, vom Tage des Erscheinens der diese Bekanntmachung enthaltenden Nummer des Karlsruher Tagblattes an, im Rathhause hier beim Stadtrath zur Einsicht der Theilnehmenden auf.

Etwasge Einwendungen sind bei Ausschlußvermeidung binnen der gleichen Frist beim Stadtrath oder Bezirksamt dahier geltend zu machen.

Karlsruhe, den 29. August 1887.

Groß. Bezirksamt.

v. Bodman.

Bekanntmachung.

Nr. 34650. Die Erneuerungswahlen und die Ersatzwahl zur zweiten Kammer der Ständeversammlung betreffend.

Die Gemeinderäthe der Landorte des diesseitigen Bezirks, welche mit Erledigung unseres Auftrags vom 22. d. M. Nr. 33266, Tagblatt Nr. 230 I. Blatt, — Anzeige über Aufstellung der Wählerlisten — noch im Rückstande sind, werden an die umgehende Erledigung dieses Auftrags unter dem Androhen der Absendung eines Partiboten erinnert.

Karlsruhe, den 31. August 1887.

Groß. Bezirksamt.

v. Bodman.

Bekanntmachung.

Kanalisation von Karlsruhe.

Hiermit wird bekannt gemacht, daß in nächster Zeit folgende Straßen kanalisiert werden:

1. Beierthelmer Allee, zwischen Gartenstraße und Beierthelmer Gemarkungsgrenze,
2. Gottesauerstraße von Ostendstraße 80 Meter ostwärts,
3. Hirschstraße, südlich Gartenstraße,
4. Karlstraße, zwischen Kurvenstraße u. Beierthelmer Gemarkungsgrenze.
5. Kurvenstraße, zwischen Hirschstraße und Karlstraße.
6. Ostendstraße, zwischen Gottesauerstraße und Kriegstraße,
7. Südbendstraße, zwischen Karlstraße und Beierthelmer Allee.

Den Bewohnern dieser Straßen ist somit Gelegenheit gegeben, etwa nötig fallende Beifahren von Holz, Kohlen etc., sowie Entleerung der Abortgruben vor Beginn der Bauarbeiten besorgen zu lassen; im Versäumnisfalle würden sie die erwachsenden Nachteile lediglich selbst zu tragen haben.

Innerhalb einer 6 wöchentlichen Frist nach dieser öffentlichen Bekanntmachung haben ferner die betreffenden Hausbesitzer resp. Verwalter genaue Zeichnungen der Entwässerungsanlagen ihrer Grundstücke dem städtischen Wasser- und Straßenbauamt zur Genehmigung vorzulegen, entsprechend dem §. 40 der städtischen Bauordnung.

Auf Grund dieser Pläne werden, sofern die Besitzer resp. Verwalter der Gebäude dieselben rechtzeitig nach obigen Bestimmungen und in richtiger Ausführung dem städtischen Wasser- und Straßenbauamt vorlegen, von seiten und auf Kosten der Gemeinde die Anschlußstücke der Privatentwässerungsanlagen in den städtischen Kanälen, sowie für bestehende Bauten die Teile der Privatleitungen von diesen Anschlüssen bis zu den tiefsten Punkten der Straßenrinnen hergestellt.

Falls diesen Vorschriften nicht nachgekommen wird, sind die Privatleitungen von den Eigentümern selbst und auf eigene Kosten bis zu den Anschlüssen in den städtischen Kanälen herzustellen und dabei diejenigen Einlässe der Kanäle zu benutzen, welche für die Gebäude in den Straßenkanälen nach Gutdünken des städtischen Wasser- und Straßenbauamts angebracht sind.

Obige Verfügung wird jeweils den betreffenden Hauseigentümern zugestellt.

Karlsruhe, den 1. September 1887.

Städtisches Wasser- und Straßenbauamt.

Schäfer.

Asyl Scheibenhardt.

Seine königliche Hoheit der Großherzog haben in huldvoller Anerkennung der Hilfe, welche die Rätlinge des Asyls bei dem zu Scheibenhardt ausgebrochenen Brande geleistet haben, denselben den Betrag von 60 Mark allergnädigst zuzuwenden geruht, wofür wir auch hier den unterthänigsten Dank aussprechen.

Karlsruhe, August 1887.

Der Vorstand.

Bekanntmachung.

Die *Victoria regia* in dem Großh. botanischen Garten wird voraussichtlich heute erstmals blühen; in unausgesetzter Reihenfolge folgt nun Blüthe auf Blüthe, welche sich Abends gegen 5 Uhr öffnen und Morgens etwa um 10 Uhr schließen. Der Zutritt für das Publikum ist täglich — Samstag und Sonntag ausgenommen — gestattet von 6— $\frac{1}{2}$ 12 und 2— $\frac{1}{2}$ 7 Uhr.

Groß. Hofgärtnerei.

Bekanntmachung.

Den Fortbildungsunterricht betreffend.

Nach §. 2 des Gesetzes vom 18. Februar 1874 sind Eltern, Arbeits- und Lehrherren verpflichtet, die fortbildungspflichtigen Kinder, Lehrlinge, Dienstmädchen u. s. w. zur Teilnahme am Fortbildungsunterrichte anzumelden und ihnen die zum Besuch desselben erforderliche Zeit zu gewähren. Zuwiderhandlungen werden mit Geldbuße bis zu 50 M. bestraft (Abs. 2 desselben §.).

Fortbildungspflichtige Dienstmädchen, Lehrlinge u. s. w., die von auswärts hierher kommen sind sofort anzumelden ohne Rücksicht darauf, ob dieselben schon in ein festes Dienst- oder Lehrverhältnis getreten oder nur versuchs- oder probeweise aufgenommen sind.

Karlsruhe, im Januar 1887.

Das Rektorat (Kreuzstraße 15, 2. Stock).

G. Specht.

Hagsfeld.

Bekanntmachung.

21. Aus dem Nachlasse der + Jakob Gabel, Kannenwirths Wittwe, Karoline geb. Kaffner von Hagsfeld, werden mit obervormundschaftlicher Genehmigung vom 23. d. Mts. Nr. 20866 in deren Behausung am

Montag den 5. September d. J.,

Vormittags 8 Uhr und Nachmittags 2 Uhr

beginnend,

nachverzeichnete Fahrnisgegenstände, als: verschiedene Betten mit Kissen und Matratzen, 2 Kommoden, 1 Schreibtisch, verschiedene runde Tische, 2 Nachttische, 3 Kleiderkästen und sonst verschiedenes Schreinwerk, Frauenkleider, Weißzeug, Bettwerk, 14 verschiedene Ballen Leinwand, 1 eiserner Herd, verschiedenes Küchengerath, blechernes und porzellanenes, 1 Faß mit Wein und sonst noch verschiedenes Hausrath, öffentlich versteigert.

Hagsfeld, den 29. August 1887.

Deß, Bürgermeister.

Herrschaftswohnung, sofort oder auf 23. Oktober beziehbar, Schloßplatz 7: Bel-Etage von 7 Zimmern, Balkon, Badekabinett nebst Zugehör. Sämmtliche Räume sind elegant ausgestattet. Näheres auf dem Bureau Spitalstraße 37.

Krippe (Luisenhaus).

22. Die Anstalt ist von Donnerstag den 1. September an wieder geöffnet. Karlsruhe, den 30. August 1887.

Bad. Frauenverein, Abth. II. für Kinderpflege.

Institut Friedländer,

64. Pensionat und Externat,
74 Stephanienstraße 74, Karlsruhe.

Aufnahmen der Kinder vom 6. Jahre an. Vorbereitung zum Staatsexamen. Das Wintersemester beginnt am 13. September. Prospektus jederzeit in der Anstalt zur Verfügung. Anmeldungen erbittet vom 10. an die Vorsteherin
Rosalie Friedländer.

Städtische Schulsparkasse.

— Den Eltern und Fürsorgern von schulentlassenen Kindern sowie von Kindern, welche Schulen besuchen, in denen keine Sammler bestellt sind, wird hiermit zur Kenntnis gebracht, daß Sparkasslagen für die Schulsparkasse von der städtischen Spar- und Pfandleihkasse-Verwaltung jeden Werktag, Vormittags von 8—12 Uhr und Nachmittags von 2—4 Uhr, entgegen genommen werden.
Der Ortschulrat.

Fabrniß-Versteigerung.

Donnerstag den 1. September d. J.,

Nachmittags 2 Uhr beginnend,

werden im Auftrag Marienstraße 2, parterre, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert: ein sehr gutes, vollständiges Bett, ein Kleiderkasten, ein Tisch, Stühle, eine große Sammlung schöner, ausgestopfter in- und ausländischer Vögel in Gruppen; ferner noch wegen Geschäftsaufgabe verschiedene Goldwaaren, als: Ringe, Brochen, Armbänder etc. etc. Liebhaber sind höflichst eingeladen.

S. Hirschmann, Auktions-Geschäft.

Tinte-Versteigerung.

Freitag den 2. September, Nachmittags 2 Uhr beginnend,

werden Zähringerstraße 29 gegen Baarzahlung öffentlich versteigert: eine große Parthie weichenblau-schwarze Copir-, Stahlfeder- und Archiv-Tinte, tiefschwarze Kaiser-Tinte, deutsche Reichs-Tinte, Anilin-, Salou-, und Copir-Tinte, feinste rothe Carmin-Tinte in 1/2, 1/4 und 1/8 Liter-Verpackung und kann dieselbe probirt werden. Liebhaber sind höflichst eingeladen.

S. Hirschmann, Auktions-Geschäft.

Wohnungen zu vermieten.

— Adlerstraße 3 ist im Vorderhaus die Parterrewohnung, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller etc., auf den 23. Oktober zu vermieten. Das Nähere im 4. Stock.
— Akademiestraße 44 (neue) ist der 2. Stock, bestehend aus 6 geräumigen Zimmern, 2 Mansardenzimmern, Küche, Keller nebst allem sonstigen Zugehör, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst, parterre.
— Amalienstraße 7 ist im Hinterhaus eine Wohnung, bestehend in 4 Zimmern und Zugehör, Aussicht in den Garten, auf den 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre.
*33. Augartenstraße 5, in der Nähe des Sallenwäldchens, ist im 2. Stock des Vorderhauses eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im untern Stock.
Augartenstraße 21 ist im 3. Stock eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller auf 23. Oktober zu vermieten.
*32. Douglasstraße 14 ist im 3. Stock eine freundliche Wohnung von 4—5 Zimmern, Veranda und allem Zugehör an eine stille Familie auf 23. Oktober oder früher zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock zu erfragen.
*22. Fasanenstraße 8 ist eine schöne Wohnung mit Glasabschluß von 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung und schönen Kellern auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock links.
22. Hirschstraße 12, zweiter Stock, Seitenbau, ist eine Wohnung von 2 Zimmern, Alkov, Küche, Speicherkammer u. dergl., auf 23. Oktober zu vermieten.
51. Kaiserstraße 14a ist im Seitenbau eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller und Speicherkammer auf 23. Oktober zu vermieten.
— Kaiserstraße 72 (Marktplatz) ist eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern nebst Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres 1 Treppe hoch.
— Kaiserstraße 150 ist die Bel-Etage von 7 Zimmern nebst Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten.

32. Kaiserstraße 183 (Schattenseite) ist die Bel-Etage, bestehend aus 4 Zimmern, Mansarde, 2 Kellern und Küche, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 183 im Schuladen.
22. Kaiserstraße 209, eine Treppe hoch, ist eine Wohnung per sofort oder auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Das Nähere ist parterre (im Laden) zu erfragen.
42. Karlstraße 69b ist eine schöne Wohnung von 2 Zimmern sammt Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen parterre.
*32. Kronenstraße 5 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche etc. nebst Werkstätte und Kontor auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Kronenstraße 23.
— Kronenstraße 42 sind im 2. und 3. Stock je eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde und Speicherkammer, mit Glasabschluß versehen, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im Laden.
*21. Lessingstraße 5 ist im Hinterhaus eine Wohnung von 2 Zimmern, Küche nebst Zugehör auf den 23. Oktober zu vermieten. Die Wohnung hat eine gesunde und freundliche Lage.
— Ritterstraße 2 ist der 3. Stock, bestehend aus 5 Zimmern, Küche, Keller etc., auf 23. Oktober an eine ruhige Familie zu vermieten. Näheres Herrenstraße 17.
— Scheffelstraße 24 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 großen Zimmern, Küche, Mansardenzimmer und Keller, auf 23. Oktober 1887 um den Preis von 525 M. zu vermieten. Zu erfragen Lessingstr. 1 im Bureau.
— Scheffelstraße 24 ist der 3. Stock, bestehend aus 4 großen Zimmern, Küche, Mansardenzimmer und Keller, auf 23. Oktober 1887 um den Preis von 475 M. zu vermieten. Zu erfragen Lessingstr. 1 im Bureau.
— Scheffelstraße 26 sind im 2. Stock zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Mansardenzimmer und Keller auf 23. Okto-

ber zu vermieten. Preis 400 M. u. 350 M. Zu erfragen Lessingstraße 1 im Bureau.
— Scheffelstraße 26 sind im 3. Stock zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Mansardenzimmer und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Preis 375 M. u. 325 M. Zu erfragen Lessingstraße 1 im Bureau.
— Scheffelstraße 26 sind im 4. Stock zwei Wohnungen von je 3 Zimmern, Küche, Mansardenzimmer und Keller auf 23. Oktober zu vermieten. Preis 325 M. u. 320 M. Zu erfragen Lessingstraße 1 im Bureau.
— Schützenstraße 47 ist im Vorderhaus eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, geräumiger Mansarde und sonstigem Zugehör auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 1. Stock.
42. Steinstraße 8 (Neubau) ist der 4. Stock bestehend in 3 Zimmern und Zugehör auf 23. Oktober d. J. zu vermieten. Die Wohnung ist der Neuzeit entsprechend eingerichtet. Zu erfragen eben-dasselbst im 2. Stock oder Karlstraße 69b.
— Steinstraße 27 ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Küche und Dachkammer sofort oder später zu vermieten. Dieselbe hat Glasabschluß, Gas- und Wasserleitung und Diensttreppe. Miethspreis 650 M. Nähere Auskunft im 1. Stock daselbst.
*22. Waldhornstraße 4 ist im 1. Stock eine sehr freundliche und gesunde Wohnung, bestehend aus 3 Zimmern und Alkov nebst Zugehör, mit Glasabschluß versehen, baldigst zu vermieten.
— Werderstraße 69 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern mit Balkon und Veranda, Küche, Keller und Mansardenzimmer, auf den 23. Oktober zu vermieten.
43. Werderstraße 81 sind noch mehrere Wohnungen von je 2 Zimmern und Küche unter Glasabschluß nebst allem Zugehör per 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Ruppurrerstraße 27, parterre, Morgens von 8 bis 10 Uhr.
— Werderstraße 82 ist im 4. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern mit allen Bequemlichkeiten, Wasserleitung, Telegraph, Antheil am Waschaus und Trockenspeicher auf Oktober zu vermieten. Die Wohnung kann auch getheilt in je 2 Zimmer nebst Küche vermietet werden.
*22. Wielandstraße 18 ist eine freundliche Wohnung, bestehend in 2 Zimmern, Küche, Mansarde und sonstigem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres parterre daselbst.
21. Wilhelmstraße 47 ist im 3. Stock wegen Verletzung eine der Neuzeit entsprechende Wohnung von 4 Zimmern und allem Zugehör auf Mitte September oder 23. Oktober zu vermieten. Näheres im 2. Stock daselbst.
— Zirkel 31 ist im 2. Stock eine Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Küche, 1 Mansarde, 1 Kammer und Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres Kaiser-Allee 15.
— In schöner Lage der Stadt, in der Nähe des Schlossplatzes, ist eine Wohnung von 5 Zimmern mit Glasabschluß, 2 Kammern, Keller, Speicher, Waschküche, Gas- und Wasserleitung auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen Adlerstraße 2a im Laden.
— Die Wohnungen in meinem Hause Ecke der Garten- und Friedenstraße sind fertig gestellt und sind per sofort oder Oktoberquartal zu vermieten. Dieselben enthalten 7 Zimmer mit allem Zugehör und sind elegant ausgestattet. Reflektanten können jeden Tag Einsicht hiervon nehmen und zwar Vormittags von 11—12 Uhr und Nachmittags von 4—6 Uhr. Nähere Auskunft zu erfragen bei
J. Baas, Architekt,
Spitalstraße 45.
— Per 23. Oktober d. J. ist die durchaus neu hergerichtete Parterre-Wohnung meines Hauses Schillerstraße 20, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, Mansarde, Keller, Waschküche und Gartenantheil, zu vermieten.
Ich vermiete diese Wohnung billig, jedoch nur an solche, ruhige Mieter.
Wegen Befähigung der Wohnung sowie alles Näheren bitte ich, sich auf mein Comptoir Akademiestraße 67 oder in die neben dem Hause Schillerstraße 20 gelegene Velociped-Fahrballe zu bemühen.
Wilb. Prinz.
*54. In dem Neubau Kaiser-Allee 69 ist noch eine Wohnung von 7 Zimmern, 1 Badezimmer, Speicherkammer, 2 Mansarden, 2 Kellern, Balkon und geschlossener Veranda, Gas- und Wasserleitung, sehr elegant, zu vermieten. Näheres parterre.
* Wegen Verletzung ist Leopoldstraße 18 der erste Stock, bestehend aus 4 geräumigen Zimmern, Küche und allem Zugehör, auf 23. Oktober zu vermieten. Näheres daselbst.

* Eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, großer Küche, Keller, Speicherkammer etc. ist auf 23. Oktober oder früher zu vermieten: Bähringerstraße 92.

21. Eine Parterrewohnung im Hinterhaus, bestehend in 3 Zimmern, Küche mit Wasserleitung, Keller und Speicher, ist auf 23. Oktober an ruhige Leute zu vermieten. Zu erfragen Herrenstraße 29 im 1. Stock des Vorderhauses.

Herrschaftswohnungen.

In der neubauten Villa Schirmerstraße 3 (Hardtvaldstadtteil) sind per 23. Oktober 3 elegante Wohnungen, bestehend aus je 5 und 6 großen Zimmern, Balkon, Badezimmer, Speisekammer, Veranda, Gartengenuss und allen sonstigen Bequemlichkeiten, zu vermieten. Näheres ebendasselbst. *33.

Per sofort oder 23. Oktober

ist Kaiserstraße 167 über vier Treppen eine Wohnung von 3-4 Zimmern, Küche etc. zu vermieten. Zwei der Zimmer sind nach der Straße zu gelegen. Näheres bei den Eigentümern parterre.

Im Neubau hinter dem Rathhaus (Mathskeller)

sind von Unterzeichnetem noch ca. 5 Wohnungen von 4 Zimmern und Zugehör auf sofort oder später zu vermieten. Die Wohnungen sind in der Preislage von M. 500 bis M. 750.

E. Kreuzbauer, Kaiserstraße 132.

Wohnungen

in diversen Größen und Preislagen in guter Lage der Stadt hat aus Auftrag zu vermieten:

W. Gutekunst, 2 Douglasstraße 2.

Gartenstraße 19a,

zunächst der Kirchstraße, sind der zweite und dritte Stock, auf das Elegante hergerichtet, von je 4 sehr großen Zimmern, 2 Balkonen, 2 Mansardenzimmern, Schwarzschammer, Waschküche, Küche und 2 Kellerabteilungen auf 23. Oktober zu vermieten. Der Preis für den zweiten Stock beträgt 1000 M., für den dritten Stock 850 M. Näheres Sophienstraße 37 im Geschäftszimmer. *65.

Laden zu vermieten.

43. Mein bisher innegehabter Laden nebst Kontor ist auf den 23. Oktober billig zu vermieten. Näheres bei Friz Wayer, Kaiserstraße 38.

Laden zu vermieten.

32. In guter Geschäftslage der Kaiserstraße ist ein Laden mit drei Schaufenstern, anstoßendem Comptoir, Magazin und Kellerräumlichkeiten per sofort oder später mit oder ohne Wohnung zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 50 im Ledergeschäft.

Cigarren- u. Tabakgeschäft

in bester Geschäftslage der Kaiserstraße ist auf 23. Oktober zu vermieten. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 103.

Durlach.

44. In bester Lage der Hauptstraße ist per 23. Oktober ein hübscher Laden, für jedes Geschäft geeignet, mit oder ohne Wohnung billigst zu vermieten. Näheres Auskunft bei W. Liechtenfels, Friedrichsplatz 9.

Zimmer zu vermieten.

22. Rappurterstraße 4 ist ein Mansardenzimmer an eine ruhige Person zu vermieten. Näheres parterre.

*32. Mühlburger Allee 13 (Hardtvaldstadtteil) sind zwei fein möblierte Parterrezimmer (Salon und Schlafzimmer), sowie eine Etage hoch ein schön möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

*22. Steinstraße 12 ist im 3. Stock ein gut möbliertes, geräumiges Zimmer, nach der Straße gehend, auf 1. September zu vermieten.

— Martenstraße 1 ist im 2. Stock ein gut möbliertes Zimmer sofort oder später zu vermieten.

— Wilhelmstraße 35 ist im 2. Stock ein schön möbliertes Zimmer zu vermieten. Näheres daselbst.

— Schützenstraße 19 ist im 2. Stock ein hübsch möbliertes Zimmer an einen soliden Herrn zu vermieten.

* Ritterstraße 36 ist ein schönes, gut möbliertes Parterrezimmer sofort oder später zu vermieten.

* Schützenstraße 8, parterre, ist ein gut möbliertes Zimmer per 15. September oder 1. Oktober zu vermieten.

* Ein freundliches, einfach möbliertes Zimmer ist sofort an einen jungen Mann zu vermieten: Kronenstraße 31 im 2. Stock links.

Waldstraße 79 ist ein großes, schön möbliertes Parterrezimmer sofort oder auf den 15. September zu vermieten. Näheres daselbst.

*21. Rappurterstraße 14 ist im 2. Stock ein mit zwei Fenstern auf die Straße gehendes, gut möbliertes Zimmer mit Alkov sofort oder später zu vermieten.

* Karl-Friedrichstraße 30 sind schön und gut möblierte Zimmer zu vermieten, auch können dieselben auf kürzere Zeit vermietet werden. Eingang unter dem Glasdach rechts.

* Amalienstraße 22 ist im 3. Stock — nicht Mansarde — ein großes, freundliches, gut möbliertes Zimmer für den monatlichen Preis von 10 M. auf 15. September an ein anständiges Mädchen zu vermieten. Täglich einzulieben von 7-9 Uhr Morgens und von 1-3 Uhr Nachmittags.

Schüler

höherer Lehranstalten finden Pension und Nachhilfe in gutem Hause zu mäßigem Preis. Näheres Gartenstraße 21. 72.

Remisen, geräumig und trocken, zum Aufbewahren von Möbeln etc. geeignet, sind zu vermieten. Dieselben werden auch eventuell für ein ruhiges Geschäft zu Werkstätten hergerichtet. Zu erfragen Westendstraße 32 im Hinterhaus.

Zimmer-Gesuch.

*22. In einer gebildeten Familie wird von einem Herrn ein fein möbliertes Zimmer (event. mit Schlafzimmer) per Mitte Oktober zu mieten gesucht. Offerten sub A. O. 99 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

21. Möbliert. Zimmer

gesucht von einem Einjähr.-Freiwilligen, nicht zu entfernt vom Garnison-Paradeplatz. Offerten sub R. R. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

U. Sch. 32. Gute Dienstmoten und Adh. hinnen finden sofort und auf's Ziel hier und auswärts die besten Stellen durch Urban Schmitt, Haupt-Central-Bureau, Blumenstraße 4.

Dienst-Gesuch.

32. Ein Mädchen, welches Kochen, Nähen, Waschen und Bügeln kann sowie Liebe zu Kindern hat, sucht auf's Ziel Stelle als Mädchen allein oder als Zimmermädchen. Näheres Blumenstraße 4, parterre rechts.

Kapital auszuliehen.

22. Ein Kapital von 20000 M., ein solches von 10000-12000 M. und eines von 3000-5000 M. sind auf II. Hypothek zu billigem Zinsfuß per sofort oder auch in 3 Monaten zu vergeben. Näheres durch die Firma Jakob V. Schabinger, Herrenstraße 64 im 2. Stock.

Hypotheken:

M. 15000 bis 18000 auf gute 2. Hypothek per 23. Oktober, dergleichen M. 12000 sofort, einen Posten von M. 17000 sofort und einen solchen von M. 22000 per 1. November, alles auf gute 2. Hypothek, und M. 10000 auf 1. oder 2. Hypothek. Ferner 1. und 2. Hypotheken in jeder Höhe zum billigsten Zinsfuß. Näheres bei

W. Gutekunst, Douglasstraße 2.

Gelder auf 1. Hypothek zu 4 1/2% auf 2. Hypothek zu 4 1/2% auszuliehen durch Urban Schmitt, Hypotheken-Geschäft, Blumenstraße 4.

Kapital-Gesuch.

33. 30000 Mark werden auf I. Hypothek auf ein neu erbautes Wohnhaus in dieser Stadt auf 23. Oktober gesucht. Offerten unter O. Z. 30000 nimmt das Kontor des Tagblattes entgegen.

Schreibgehilfe-Stelle.

22. Für einen Schreiblehrling mit schöner, gewandter Handschrift ist eine Stelle offen und werden Offerten mit der Bezeichnung B. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Feuer-Versicherung.

Die Agentur einer der ältesten, besteingeführten Gesellschaften für die Stadt Karlsruhe ist zu besetzen. Offerten sind unter F. 1219 an Rudolf Mosse, Frankfurt a. M. zu richten. 21.

10-15 Anstreicher

können wieder eintreten bei Georg Baum, Water, Akademiestr. 13. 22.

22. Ein Schneider,

welcher für 1-2 Tage Arbeit per Woche in's Haus nimmt, wird gesucht. Schriftliche Anerbieten unter A. L. 138 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ladnerin-Gesuch.

21. Für ein besseres Colonialwaarengeschäft wird zum sofortigen Eintritt eine tüchtige, gewandte Ladnerin, welche der Branche kundig ist, gesucht. Offerten mit Zeugnisabschriften unter Chiffre B. an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Kellnerinnen,

Köchinnen, Zimmermädchen, Haus- u. Küchenmädchen, Hausburshen für Hotels und Restaurants finden gute Stellen durch das Haupt-Placierungs-Bureau von K. Tröster, Karl-Friedrichstraße 3. 43.



K. Tröster, Karl-Friedrichstraße 3.

Nähmädchen.

32. Gesucht per sofort oder auf 15. September mehrere tüchtige Nähmädchen: Amalienstraße 29 im 2. Stock. Ebendasselbst können zwei Lehrmädchen das Kleidermachen erlernen.

Tüchtiges weibliches Dienstpersonal

findet sofort und auf's Ziel sehr gute Stellen. Näheres Amalienstraße 27 im 2. Stock. 33.

Lehrling-Gesuch.

42. Ein junger Mann mit guter Schulbildung findet in unserer Eisenwaarenhandlung eine Lehrstelle.

Sammer & Selbling.

Lehrling-Gesuch.

Für einen jungen Mann mit den nöthigen Vorkenntnissen ist in meinem Eisenwaarengeschäfte eine Lehrstelle offen.

E. A. Ettlinger, Ecke der Kaiser- und Kronenstraße 24.

Lehrmädchen-Gesuch.

22. Junge Mädchen, welche das Buchmachen erlernen wollen, können unter günstigen Bedingungen sofort eintreten.

M. Lembke-Andris, Erbprinzenstraße 23.

Ein lediger Pferdeknecht

kann sofort eintreten bei J. E. Willard, Bierbrauer in Ettlingen.

Jemand,

der versteht, eiserne Oefen ordentlich zu putzen, findet sogleich Beschäftigung. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Stellen-Gesuche.

2.2. Ein Mädchen aus guter Familie, welches mit allen weiblichen Handarbeiten vertraut ist, sowie das Rechnen und die Buchführung gelernt hat, sucht Stelle als Ladnerin. Offerten beliebe man unter Chiffre J. S. im Kontor des Tagblattes abzugeben.

2.1. Ein junges Mädchen sucht Stelle zu Kindern oder zu einer kleineren Familie. Eintritt sogleich oder auf's Ziel. Auskunft Werberstraße 28 im 4. Stod bei Frau Nees.

* Ein Mädchen, welches vier Jahre in England thätig war und der englischen Sprache mächtig ist, sucht Stelle als besseres Zimmermädchen oder zu erwachsenen Kindern. Eintritt sogleich. Zu erfragen Durlacherstraße 24 im 2. Stod.

* Eine in den besten Jahren stehende Wittwe aus guter Familie, in allen Zweigen des Haushaltes sowie in geschäftlicher Beilebung erfahren, sucht, gestützt auf gute Empfehlungen, eine Stelle als Haushälterin, Wirthschafterin, Verkäuferin oder einen sonstigen Vertrauensposten. Eintritt könnte nach Belieben geschehen. Daraus Reflektirende bittet man, ihre Adressen gefl. unter Chiffre A. H. 110 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Ein Kistchen Cigarren

gefunden. Näheres auf dem Postzeitbureau.

Haus-Verkauf.

3.3. Ein neu erbautes Haus in allernächster Nähe des Marktplazes, mit 2 Läden, welches sich gut rentirt, so daß ein Laden frei ist, wird mit einer Anzahlung von 15 000 bis 20 000 Mark verkauft. Dasselbe würde sich für eine Spezerei oder Metzgerei sehr eignen, da beide Geschäfte nicht in dieser Nähe sich befinden. Offerten hierauf sind unter J. 100 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Haus in der Lessingstraße

mit Gärten, solid gebaut, gut rentirend, zu verkaufen durch

C. Oberst,

3.2. Stephanienstraße 49.

Haus-Verkauf.

3.3. Das Haus Seminarstraße 1, bestehend im 1. Stod aus 4 Zimmern und 1 Küche im Unterraum, im 2. Stod aus 3 Zimmern und Küche, 3 Zimmern im Kniestod, 1 Badezimmer, Garberobkammern, ferner 3 Kellern, einem schönen Hof und Garten, ist zu verkaufen. Das Anwesen ist villaartig und würde sich für einen Arzt besonders eignen. Einzusehen von 10-12 und von 3-4 Uhr. Näheres ertheilt **V. Ph. Dressel**, Bräunerstraße 76.

Haus- mit Spezereigeschäft-Verkauf.

welches neu erbaut ist und worin ein schwunghaftes Spezereigeschäft betrieben wird, auch in guter Geschäftslage sich befindet, ist wegen Kränklichkeit des Eigentümers zu verkaufen. Auch könnte man solches als Kapitalanlage verwenden; dasselbe wirft 6% Rente Netto ab. Näheres durch die Firma **Jakob V. Schabinger**, Herrenstraße 64 im 2. Stod. 3.2.

Häuser, Villen, Wirthschaften, Landgüter und Bauplätze

hat aus Auftrag zu verkaufen.

W. Gutekunst, Douglasstraße 2.

Ein großes Anwesen

im westlichen Stadttheil, neueste Baulage mit Straßeneintheilung, ist preiswürdig zu verkaufen. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes. 3.2.

In erster Lage Karlsruhe's

ist ein größeres Anwesen zu verkaufen; als spekulatives Geschäft für Kapitalisten und Bauunternehmer sehr geeignet. Näheres durch

W. Gutekunst,

6.2. 2 Douglasstraße 2.

Grosses Anwesen

6.3. im **Mittelpunkt der Stadt,** für einen größern Kapitalisten als Spekulationsobjekt passend, zu verkaufen durch **E. Kreuzbauer,** Kaiserstraße 132.

Pferde-Verkauf.

3.2. Zwei Pferde (1,68 und 1,65 m), hell- und dunkelbraun, gut geritten, vor der Front vollständig verläßlich, für Mittel- und Schwergewicht geeignet, stehen in **Sermersheim** (Pfalz), Königsstraße 345, zum Verkauf.

Verkaufsanzeigen.

6.4. Wegen schneller Abreise wird ein noch neues, vorzügliches

Piano

zu enorm billigem Preise abgegeben. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

* Ein ganz gut erhaltener Herd ist zu verkaufen: Marienstraße 20.

Douglasstraße 32 sind eine Thüre, zwei Fenster mit Steingestell und Läden, ferner auf Abbruch eine Waschküche zu verkaufen. Näheres Douglasstraße 34 im Laden.

Eine gebrauchte Garnitur (Sopha und 4 Halbfauteuils) ist billig zu verkaufen.

2.2. **J. Büttner**, Leopoldstraße 13.

Anzeige.

6.2. Zu verkaufen: 300 Liter 1883er, garantirt echtes Rirschenwasser, bei 10 Liter Abnahme per Liter 3 Mark. Adresse zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

Kassenschraub,

wenig gebraucht, wird zu kaufen gesucht. Offerten unter B. O. 20 an das Kontor des Tagblattes erbeten. 3.2.

Dachshund,

ein junger, reine Rasse, ist billig zu verkaufen: Dorotheastrasse 12, nächst der Ungarierstraße.

Kauf-Gesuch.

Es wird ein gespieltes Piano zu M. 150 bis M. 300 zu kaufen gesucht. Offerten erbeten im Pianolager, Herrenstraße 31.

Brückenwaage-Gesuch.

3.2. Eine kleine Brückenwaage wird womöglich sofort zu kaufen gesucht. Offerten unter Chiffre M. W. 211 an das Kontor des Tagblattes.

Tapfswirthschaft

in besser Lage hier zu vergeben. Es wollen sich nur tüchtige und cautionfähige Bewerber melden bei **J. Brächle**, Rüppurrerstraße 92.

Kostlich-Anerbieten.

* Herrenstraße 25, im 3. Stod, können noch einige Personen an einem solchen Mittags- und Abendtisch Theil nehmen.

Leçons

de Français et d'Italien. Préparation à l'examen de la poste et du chemin de fer.

A. Laffen, Karlstrasse 21a.

Tanz-Unterricht.

9.1. Die ergebene Anzeig, daß mein Tanz-Unterricht den 15. Oktober für Damen und Herren beginnt. Gest. Anmeldungen nimmt entgegen **N. Klump**, Tanzlehrer, Kaiser-Mlee 19, parterre.

Garantirt reinen, hellen

Bienenhonig

empfehlst billigt

Wilhelm Sämann,

Sophienstraße 45, Ecke der Leopoldstraße.

Medicinal-Ungarweine.



Unter fortlaufender Controlo von **Dr. Hugo Eckenroth**, Ludwigshafen.

Direct von der **Ungarweine-Export-Gesellschaft** in Baden-Wien; durch die berühmtesten Aerzte als bestes Stärkungsmittel für **Kranke** und **Kinder** empfohlen. Durch den sehr billigen Preis als tägliches Stärkungsmittel und als Dessertwein zu gebrauchen. Verkauf zu **Original-Preisen** bei 6.3.

Chr. Welgele, Karlsruhe.

Priorato,

Spanischer Rothwein,

mild, herb, namentlich zur Blutbildung geeignet, empfiehlt per Flasche à M. 1.60

Julius Hock,

Weinhandlung, Kriegstraße 28. Hauptniederlage, Kaiserstraße 102a, Ecke der Herrenstraße. 4.4.

Beste

rothe und weiße

Tischweine

sowie vorzügliche

in- und ausländische

Tafelweine

in Flaschen zu mäßigem Preis empfiehlt

Louis Lauer,

Großherzoglicher Hoflieferant.

Theelager

von

J. T. Nonnefeldt in Frankfurt a. M.

zu Originalpreisen des Hauses in Frankfurt bei

F. Mayer & Cie.,

Rondellplatz.

Frische

Schellfische per Pfd. 40 Pfg.,

Kieler Sprotten per Pfd. M. 1.40,

Kieler Bückinge

empfehl

L. Sturm,

gegenüber der Infanteriekaserne.

Kieler Bückinge

per Stück 8 und 10 Pfg.,

Salz-, Essig- und Senf-Gurken

per 1/2 Pfund 25 und 30 Pfg.,

Delicateß-Fürsten-Kräuterhäringe

per Stück 12 und 15 Pfg.

empfehl

Carl Malzacher, Hoflieferant,

2.2. Laamstraße 5.

Schellers

4.4.

Champ- und Rheinweineffige

sind die besten Essige zum Einmachen von Früchten,

Gurken etc., süßen solche auf Jahre hinaus vor

dem Verderben und geben als Tafel- und Speise-

effige den Speisen einen hochfeinen Geschmack.

Zu haben bei: **F. Benz**, Waldstr., **Eug. Car-**

lein, Hirschstr. 29, **Hob. Frig**, Bwe., **Kaiserstr.**,

Eug. Helff, **Karl-Friedrichstr. 6**, **Vict. Merkle**,

Kaiserstr., **Carl Roth**, **Alb. Salzer**, **Kaiserstr. 140**,

Th. Schneider, **Ecke der Bismarck- u. Seminarstr.**

Baden-Badener Pastillen

gegen Husten, Heiserkeit und Verschleimung, durch deren hohen Gehalt an natürlichem Badenener Quellsalz alle andern derartigen Mittel an schleimlösender Wirkung bei weitem übertreffen, sind zu haben in Karlsruhe in allen Apotheken, Haupt-Depôt bei Herrn Hofapotheker Saehn.

Monsheimer

Mahm-Käse,

auf der Wollerei-Ausstellung in München mit der Bezeichnung „hochfein“ anerkannt (Camembert übertreffend), wird von mir in alleiniger Niederlage zu 80 Pfennig das Stück verkauft.

Gleichzeitig empfehle täglich frische Monsheimer Süßrahm-Edelbutter.

Fried. Maisch,

Großh. Hoflieferant,
Ludwigsplatz 57.

Kosmetische

Lanolin-Präparate:

Lanolin-Seife,
Lanolin-Creme,
Lanolin-Pomade

3.3. empfiehlt

Friedrich Bloss,
F. Wolff & Sohn's Détail.

Ueber D. Kneifel's
Haar-Tinktur.

Haarleidende machen wir hierdurch wiederholt auf obiges Kosmetik als das zweifelloste beste, wo nicht einzige wirklich reelle Mittel gegen das Ausfallen der Haare, sowie um das verlorene Haar wieder zu erhalten, aufmerksam, und ist dieselbe namentlich auch für Damen (welche sich ihr Haarleiden oft durch übermäßigen Gebrauch von Del u. Pomade zuziehen) von ganz außerordentlichem Erfolg. Die Tinktur ist in Flaschen zu 1, 2 u. 3 M. in Karlsruhe nur ächt bei V. Wolf Wwe., Parfümerie-Handlung, Karl-Friedrichstraße 4.

Détail-Verkauf zu Engrospreisen

Kaiserstrasse 199.

Größte Auswahl von in- und ausländischen Kinderpielwaren. Galanteriewaaren aller Art. Britanniciwaaren. Aecht versilberte Waaren. Feinste Parfümerien aller Art. Zahnbürsten, Haarbürsten, Kleiderbürsten, Cravatten, Hosenträger, Spazierstöcke. Aechtes kölnisches Wasser.

Louis Ullmann,

jetzt

199 Kaiserstrasse 199.

(Im ehemaligen Lokale des Herrn C. A. Kindler.)

NB. Um schon öfters vorgekommene Verwechslung zu vermeiden, bitte ich, genau auf meine Firma und Hausnummer 199 zu achten.



Feuer-, Fall- u. einbruchssichere Geld-, Bücher- u. Dokumentenschränke empfiehlt

Wilh. Weiss, Karlsruhe,
Erbspringenstraße 24.

Für Anhänger der Homöopathie.

Auf vielseitigen Wunsch ist Unterzeichneter jeden Dienstag und Freitag von Nachmittags 3 Uhr ab im Hotel zum Grünen Hof in Karlsruhe für Kranke, welche sich einer homöopathischen Behandlung unterziehen wollen, zu sprechen.

30.6. A. Württemb. Oberamtsarzt Fischer.

Arbeitskleider,

Blousen und Hemden in größter Auswahl am billigsten bei **Friedrich Marsels,** Herren- und Knabenkleider-Magazin, 123 Kaiserstraße 123.

Honig.

* Feinster Akazien- und Linden-Schlenderhonig eigener Bienezucht wird fortwährend billig abgegeben. **L. Weiss,** Kriegstraße 67.

Lebensbedürfniss-Verein.

Unser neu errichtetes siebentes Verkaufslokal befindet sich

Wilhelmstrasse 51.

Natürliche Mineralwasser:

Emser Krähchen, Selterser, Apollinaris, Carlsbader, Ofener Hunyadi Janos, Vichy grande grille, Wildunger zc.

Direkter Bezug ermöglicht mir, bei größerer Entnahme sehr billige Preise zu stellen. — Garantie für frische Füllung.

W. L. Schwaab, Hoflieferant,
Amalienstraße 19.

Rhenser

Mineral-Brunnen.



Vorzüglich kohlensaures Mineralwasser.

Ausgezeichnet begutachtet von zahlreich. Professoren u. Aerzten.

10.10.

Niederlage in Karlsruhe bei **Baum & Bassler,** Zähringerstrasse.

Die beste, bis jetzt bekannte Lippensalbe,

L. Dillenberger's Peru-Salbe,

heilt nicht nur aufgesprungene Lippen und Hände in kürzester Zeit, sondern auch Brandwunden, Frostbeulen, aufgebrochene Schwielen, wundgegangene Füße, aufgelegene Stellen bei Kranken zc., kurz sie ist in fast allen Fällen, wo die äußere Haut durch Reibung oder dergl. verletzt ist, ein untrügliches Heilmittel und übertrifft als solches Mycerin, Baselin und Gold-Cream bei weitem. Mit ganz überraschendem Erfolge ist die Peru-Salbe bei kleinen Kindern, die an chronischem Hautausschlag litten, angewendet worden.

Zu haben ist diese angenehme, feste Salbe, welche ärztlich geprüft und empfohlen ist, in Karlsruhe bei **O. Weyer,** Wilhelmstraße 20, Schützenstraße-Ecke, **C. Walzacher,** Lammstraße. 3.3.

Strickwolle

in allen modernen Farben von M. 2.— per Pfund an neu eingetroffen bei

Hermann Sobernheim & Co.,

Hamburger Engros-Lager,

25.3. **Kaiserstrasse 167.**

E. Rische's

Thonplatten-Geschäft.

Hiermit bringe mein großes, reich assortirtes Lager in allen nur möglichen Formen und Dessins von Thon-, Mosaik- und Cementplatten aus den Werken von Kleinblittersdorf, Viebrich, Neustadt, Mettlach und Worms zum Belegen von Küchen, Corridors, Hausgängen, Einfahrten, Trottoirs sowie Wandverkleidungen, ferner mein Lager in Falzziegeln, Tuffsteinen in empfehlende Erinnerung.

Das Legen obiger Platten übernehme bei billigster Berechnung unter Zusage prompter, solider und correcter Arbeit.

Wohnung, Comptoir und Lager:

Gartenstraße 49, hinter dem Militär-Lazareth.

Christofle-Bestecke
 zu Original-Fabrikpreisen, ebenso werden solche zur Wiederver Silberung angenommen bei **C. Bregenzer**, Gr. Hoflieferant.

Blau Universal-Arbeiter-Anzüge, das Solibeste und Billigste, was seither für Arbeiter in den Verkauf kam, empfehle den Anzug à M. 7.50.
Fritz Mayer, 33. 38 Kaiserstraße.

K. Th. Ulmer, Karlsruhe, Kaiserstrasse 166, zwischen Douglas- und Hirschstraße, empfiehlt sein Auswahl-Lager als beste und billigste Einkaufsquelle zu **Geschenken geeigneter Artikel jeder Art**.
 Am billigsten und besten kauft man bei mir hauptsächlich:
 Kinderspielwaaren, Galanteriewaaren, feine Korbwaaren, Whantafeschmuck, Parfumbonquet mit Vasen, Britanniaartikel, Schirme, Rauchartikel, Gravatten, Hofenträger, Gummiwäsche etc. etc.
 Zu Geschenken besonders geeignete **Artikel mit Musik etc. etc.**
 Um mehrfach vorkommenden Berwechslungen zu begegnen, bitte ich, genau auf meine Firma und Hausnummer zu achten.
 Kaiserstraße 166.

Wegen Renovirung bleibt unser Lokal einige Zeit geschlossen.
Karmeliter-Bräu München, früher **Café Hunold**, **W. Eppeler**.

Zu beziehen durch alle Buchhandlungen:
„Unsere Zeitung“
 Illustrierte Monatschrift für's junge Volk. Jährlich 12 Hefte, 4 Hefte mit je 1 Chromo und 8 mit je 1 Kunstschmitt.
 Preis 60 Pfg. das Heft.
 Verlag von **Benjiger & Co.** in Einsiedeln.

Badischer Schwarzwaldverein (Sektion Karlsruhe).
 Im Auskunfts-Bureau liegt Einladungs schreiben der Sektion Baden zu **Picknick** mit Damen beim **Miesbrunnen** sowie Zeichnungsliste auf. Zahlreiche **Betheiligung** erwünscht.
 Das **Routenverzeichnis** der Sektion Baden sowie der Bericht über die **Jahresversammlung** des Gesamtvereins kann unentgeltlich von unsern Mitgliedern **baselbst** abgeholt werden.

Fussbodenlacke

in guter Qualität und schnell trocknend sind hier zu haben bei
 Herren **Mutschler & Pfanz**, Belfortstraße 7,
 „ **Eugen Carlein**, Hirschstraße 29,
 „ **Hob. Fris** Winwe, Kaiserstraße 229,
 „ **Adolf Doherr**, Ecke der Herren- und Blumenstraße,
 „ **Emil Richter**, Jähringerstraße 77,
 „ **Chr. Gertle**, Ecke der Waldhorn- und Jähringerstraße,
 „ **Fr. Stauffert**, Kronenstraße 51, 5.1.
 „ **Gust. Bronner**, Ecke der Bahnhof- und Wilhelmstraße,
 „ **J. Sessel**, Ecke der Bahnhof- und Marienstraße,
 „ **Wilb. Wiesner**, Marienstraße 9,
 „ **Karl Bläß**, Ecke der Werber- und Wilhelmstraße,
 „ **C. Geisermann**, Schützenstraße 61,
 „ **Rudolf Wolfmüller**, Ecke der Ruppurrer- und Werberstraße,
 „ **Jean Wieder**, Luisenstraße 45,
 sowie in der Fabrik von **R. Stellberger**, Augartenstraße 21.

Brand & Mahler

mech. Werkstätte und Waagenfabrik,
 Bahnhofstraße 32, 3.3.
 empfehlen sich zur Anfertigung von **Brückenwaagen** in jeder Tragkraft und Größe, befahrbare mit Entlastungs-Apparat, **Winden, Aufzüge, Krabnen etc.**
 Reparaturen an Waagen jeder Art werden korrekt und schnell ausgeführt; ferner fertigen wir beste **Stahlwerkzeuge** in sauberer Ausführung für alle Branchen an und übernehmen alle mech. Arbeiten.
 Zeichnungen und Kostenberechnungen. **Billigste Preise.**

Wirthschafts-Eröffnung.

Einem verehrlichen hiesigen wie auswärtigen Publikum die ergebenste Mittheilung, daß ich die Wirthschaft „**Zur goldenen Kanone**“, Gottesauerstraße 5, käuflich erworben und eröffnet habe.
 Mein Bestreben wird sein, durch Verabreichung eines guten Stoffes **Woininger'schen Export-Lagerbiers**, reiner Weine sowie eines guten Mittagstisches, kalter und warmer Speisen zu jeder Tageszeit meine werthen Freunde und Gönner zu befriedigen.
 Achtungsvoll
 3.3. **G. Rügner**, Restaurateur.

Prima Ruhrkohlen,
 „ **Nusskohlen,**
 „ **Magerwürfelkohlen**
 bester Qualität ab Schiff **Wagau** sowie sehr trockenes **Anfeuerholz** empfiehlt billigst
Andreas, Holz- und Kohlengeschäft, Luisenstraße 28. 3.3.

Geselliger Verein Eintracht E. G.

Die Herren Genossenschaftler werden hiermit zur **Vornahme** der **satzungsmäßigen Ergänzungswahl** für den engeren und weiteren Ausschuß mit dem **Bemerken** höflichst eingeladen, daß der **Wahlkasten** während der Dauer der **Wahl** — 1. bis einschließlich 14. September a. c. — im **Restaurationslokal** der **Gesellschaft** aufgestellt ist.
 Karlsruhe, 1. September 1887.
Der Vorstand.
 J. B.: **F. Wilhelm Döring.** **Chr. Vogel.** 2.1.

Folgt ein Zweites Blatt.